



## **Medienmitteilung**

### **Familienfreundliche Angebote nützen mehr als sie kosten**

**Basel, 9. Juni 2006 - Der Nutzen familienfreundlicher betrieblicher Massnahmen kann sich voll entfalten, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Standortgemeinden und -Regionen der Unternehmen mehr Kinderbetreuungsangebote vorfinden.**

ÖKK unterstützt das Forum Zentralschweiz für familienfreundliche Gemeinden. Familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen entstehen, wenn sich Wirtschaft, die öffentliche Hand und private Organisationen gemeinsame Ziele setzen. An ÖKK als Arbeitgeberin liegt es, durch eine familienorientierte Ausgestaltung von Arbeitszeiten und Arbeitsorganisation zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beizutragen. Dabei geht es auch um Chancengleichheit.

Frauen und Männer werden bezüglich Weiterbildung und Karriereplanung gleichermassen gefördert. Über 50% Frauen arbeiten in ÖKK auf mittlerer und über 30% Frauen auf oberer Kaderstufe. 45 % der Belegschaft nutzt die Möglichkeit, im Rahmen von Jahresarbeitszeitverträgen Teilzeit zu arbeiten. Das Eröffnen von Karrierechancen für Frauen konfrontiert auch Familienväter stärker als bisher mit den Problemen der Balance von Berufs- und Familienleben. Die in der Familienarbeit erworbenen Kompetenzen wie Organisationstalent, Zielorientierung und Teamfähigkeit haben sich für den Betrieb als wertvoll erwiesen. Und eine erhöhte Rückkehrquote aus der Elternzeit spart Kosten bei der Wiederbesetzung; wertvolles Know-how bleibt der Unternehmung erhalten.

Im Rahmen von Elterngesprächen werden deshalb die Anstellungsbedingungen während der Mutterschaft, des Elternurlaubs und Möglichkeiten der Kinderbetreuung diskutiert. ÖKK hilft ihren Mitarbeitenden beim Suchen eines Kinderbetreuungsplatzes. ÖKK selbst unterstützt das nahe am Hauptsitz gelegene Basler

„Kindernäsch“, das Eltern für Einkäufe oder Sitzungen stundenweise entlastet.

Gemeinden, Kantone und private Institutionen können vor allem Tagesbetreuungs- und Schulangebote schaffen, wo Kinder an betreuten Mittagstischen essen und eine Aufgabenhilfe erhalten, damit es beiden Elternteilen oder Alleinerziehenden möglich ist, ihrer Berufstätigkeit nachzugehen. Das Ineinandergreifen von öffentlichen, privaten und betrieblichen Angeboten und Massnahmen ist der Schlüssel zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

>>2'300 Zeichen<<

**Weitere Auskünfte ÖKK:**

ÖKK Unternehmenskommunikation

[daniel.huerzeler@oekk.ch](mailto:daniel.huerzeler@oekk.ch)

061 268 42 21